



Florian Kraus
Stadtschulrat

- I. An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-
Fürstenried-Solln
Vorsitzender Herr Dr. Ludwig Weidinger
Meindlstrasse 14
81373 München

Datum
13.04.2022

Situation des Schulschwimmbads an der Grundschule Sambergerstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03549 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 08.02.2022, eingegangen am 11.02.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B03549 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 19 vom angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag bitten Sie das Referat für Bildung und Sport um Stellungnahme zur Sanierung und Wiederinbetriebnahme des Schulschwimmbades der Grundschule an der Sambergerstraße 14.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Rahmen der Schulbauprogramme prüft das Referat für Bildung und Sport seit längerem bei allen Neubau- und Sanierungsprojekten von Schulen, ob der Schwimmunterricht der jeweiligen Schule durch Nutzungszeiten in den vorhandenen Schulschwimmbädern oder in angemieteten Bädern (z.B. der SWM GmbH) sichergestellt werden kann. Sofern eine ausreichende Versorgung auf diesem Wege nicht sichergestellt werden kann, wird der Bau zusätzlicher Schulschwimmbäder bei der Neubauplanung von Schulen berücksichtigt.

Das Schulschwimmbad in der Sambergerstraße 14 ist seit 2004 stillgelegt. Nach Prüfung der Bestandsunterlagen wurde von Seiten des Baureferates mitgeteilt, dass für eine fundierte Bestandsuntersuchung und für die Erstellung einer Kostenschätzung ein Architekturbüro beauftragt werden muss. Weiter sind diverse Vorabuntersuchungen im Gebäude notwendig.

Bei den in der Vergangenheit durchgeführten Ortsterminen wurde festgestellt, dass aufgrund des derzeitigen Zustandes des Gebäudes (2 Turnhallen und 1 Schwimmbad) zu erwarten ist, dass eine Generalinstandsetzung des gesamten Gebäudes notwendig sein wird, zumal die Schwimmbadtechnik sehr veraltet ist. Weiter kann davon ausgegangen werden, dass eine Sanierung der Abflussleitungen notwendig werden wird.

Das Referat für Bildung und Sport wird das Baureferat bitten, eine Prüfung der Wirtschaftlichkeit von Generalinstandsetzung bzw. Abbruch und Neubau des Sporthallen- und Schwimmbadgebäudes durchzuführen.

Wie Ihnen auch bekannt ist, hat das Schwimmbad eine sehr kleine Wasserfläche. Somit ist das Becken nur sehr eingeschränkt für den Schwimmunterricht nutzbar.

Das Schwimmbad befindet sich zudem am Stadtrand von München. Im Hinblick auf eine mögliche höhere Auslastung durch Vereine oder die Nutzung anderer Schulen muss hier angeführt werden, dass das Schwimmbad mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer erreichbar ist bzw. aufgrund von fehlenden Parkplätzen eine Anfahrt von privaten PKWs oder Bussen nicht gewährleistet werden kann.

Es laufen zugleich Überlegungen zur längerfristigen Nutzung des gesamten Grundstücks. Deshalb wird zusätzlich das Schulgebäude selbst, das vom Typus her mit dem der Grund- und Mittelschule Zielstattstr. vergleichbar ist, in diese mit einbezogen. Das Projekt ist mit der Beauftragung von Vorleistungen in der Vorschau zum 4. Schulbauprogramm enthalten.

In Abhängigkeit von den Ergebnissen der o.g. Untersuchungen kann im Zuge einer Machbarkeitsstudie untersucht werden, welche Umsetzungsvariante planerisch weiter zu verfolgen ist und über die Aufnahme in ein Schulbauprogramm entschieden werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 03549 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 19 – Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln vom 08.02.2022 ist hiermit satzungsmäßig behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, die BA-Geschäftsstelle Süd sowie das Baureferat erhalten ein Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat